

Die „Palästinenser“

Der sog. israelisch-palästinensische Konflikt ist seit langem ein beherrschendes politisches Thema. Aber wer sind eigentlich die „Palästinenser“?

Eine Bemerkung vorab:

- Gott liebt alle Menschen.
- ER hat in Seiner göttlichen Autorität e i n Volk erwählt und Sich den Juden durch heiligen Schwur auf ewig zugewandt.
- Gott lässt es zu, dass Menschen durch Menschen, durch politische Führer und Demagogen, irregeleitet und indoktriniert werden, aufbegehrend vor allem gegen die Pläne Gottes mit Israel.
- Wir können diese Menschen nur bedauern und haben keine Veranlassung, sie zu hassen. Aber um der Wahrheit willen müssen die Fakten benannt werden.

Die Welt geht davon aus, dass die Palästinenser ein eigenständiges Volk seien.

Die Fakten:

- O Es gibt den Begriff der Palästinenser, aber nicht ein Volk in dem Sinne,
 - wie die Araber, die sich so nennen, glauben machen
 - wie die UNO-Beschlüsse und EU-Finanzmittel vermuten lassen,
 - wie manche Christen meinen, die in der Bibel von den Philistern lesen.
- O Die Araber, die sich heute Palästinenser nennen, sind keineswegs Nachfolger der Philister!
 - Die Philister waren ein nicht-semitisches (!) Volk, das ca. im 12. Jh. v.Chr. aus Kreta nach Kanaan kam.
 - Der Begriff Palästina geht auf den römischen Kaiser Hadrian

zurück, der 135 n.Chr. den Begriff Judäa (ebenso wie das Wort Jerusalem) auslöschen wollte. Er nannte die Provinz Judäa in „Syria Palaestina“ um.

- In der britischen Mandatsregierung 1922 wurde eine Fläche „Palestine“ genannt, die sich 24 % westlich und 76% östlich des Jordan erstreckte, also das damalige Transjordanien, das heutige Jordanien mit einschloss. Bis zur Staatsgründung Israels 1948 hatten alle dort lebenden Einwohner in ihrem Pass „Palestine“ stehen, sowohl die Moslems, als auch griechisch-orthodoxe und andere Christen, Templer, Drusen und Juden. Araber, die dort lebten, bezeichneten sich interessanterweise aber als Araber und nicht als Palästinenser. Viele der damaligen Bewohner Palestine's lebten also in den ausgedehnten 76% östlich des Jordan. Und so ist es nicht verwunderlich, dass im heutigen Jordanien die „Palästinenser“ eine Mehrheit von 70-80% ausmachen.

- O Die heute als Palästinenser bekannten Araber haben keinerlei eigene Geschichte, keine eigene Sprache, keine eigene Kultur und keine eigene Religion. Verblüffenderweise wird das auch von ihnen selbst so benannt:
 - Die bekannte Politikerin Chanan Ashrawi, die sich zu den Palästinensern zählt: „1948, bei der Staatsgründung Israels, gab es noch keine Palästinenser, sondern nur Araber.“
 - Das Palästinensische Nationalabkommen hält fest: „Das palästinensische Volk ist ein integraler Bestandteil der arabischen Nation (Art. 1). Es „glaubt an die arabische Einheit. Um seinen Teil zur Erreichung dieses Zieles beizutragen, muss es jedoch im gegenwärtigen Stadium seine palästinensische Identität entwickeln sowie jeden Plan ablehnen, der diese Identität aufheben oder gefährden könnte“ (Art. 12).“
 - Ein seinerzeit führender Vertreter der PLO, Zuheir Mohsen, 1977: „Ein palästinensisches Volk gibt es nicht...In Wirklichkeit gibt es keinen Unterschied zwischen Jordaniern und Palästinensern, Syrern und Libanesen. Nur aus

politischen und taktischen Gründen sprechen wir von der Existenz einer palästinensischen Identität...Aus taktischen Gründen kann Jordanien, das ein Staat mit festen Grenzen ist, keinen Anspruch auf Haifa und Jaffa erheben. Dagegen kann ich als Palästinenser Haifa, Jaffa, Beersheva und Jerusalem fordern.“

-

- O Erst 1969 wurde der Begriff des „palästinensischen Volkes“ geprägt

und zwar nachdem Yassir Arafat die Leitung der 1964 gegründeten Befreiungsorganisation PLO übernommen hatte, und aus diesen raffinierten taktischen Gründen. Seitdem schreien die politischen Führer von Fatah und Hamas nach Selbstbestimmungsrecht und eigenem Land und Staat für dieses „Volk“, das es eigentlich gar nicht gibt. Seitdem klagt die Welt Israel als Besatzerstaat an.

- O Ca. 130 Nationen haben einen „Palästinenser-Staat“ anerkannt.
 - Dabei haben sie die vorgenannten Fakten ausgeblendet.
 - Es ist ein Gebilde ohne Grenzen und ohne einheitliche autorisierte Führung.
 - Hamas (im Gazastreifen) und Fatah (in Judäa&Samaria) liegen seit Jahren im zum Teil blutigen Streit.
 - „Präsident“ Abbas wurde zuletzt vor 14 Jahren für 4 Jahre gewählt....